

Protokoll erste ordentliche Mitgliederversammlung (MV) Verein STOP AGGLOlac

Dienstag, 21. November 2017, Start 17:50 Uhr
"Le Singe", Biel

1. Begrüssung

Manuel Schüpbach begrüsst die Anwesenden zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins STOP AGGLOlac im "Singe". Er dankt für das Erscheinen und hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und dass die MV beschlussfähig ist. Er stellt kurz die Vorstandsmitglieder vor. Er erklärt, dass es zudem ein Anliegen ist, den Vorstand um eine oder zwei französischsprachige Personen zu erweitern um die zweisprachige Kommunikation zu verstärken. Er orientiert kurz über den Stand der Dinge betreffend dem Projekt AGGLOlac.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen:

- Marc Pulfer

Die Vorschläge werden nicht vermehrt und Marc Pulfer wird einstimmig für diese MV als gewählt erklärt.

3. Bericht des Co-Präsidiums

Leander Gabathuler verliest den Bericht des Co-Präsidiums und orientiert die Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins während den letzten Monaten. Er hält fest, dass der Verein gut aufgestellt ist, auch dank der enormen Unterstützung von Seiten der Bevölkerung. Auch die Stimmung im Vorstand sei hervorragend. Weitere Details sind dem Bericht des Co-Präsidiums zu entnehmen.

4. Ausblick

4.1 Strategie & Abstimmungen 2018/19

Manuel leitet über zum Ausblick in die nahe Zukunft. Tobias stellt die Strategie und Kampagne vor. Er präsentiert zuerst einige Resultate aus den Auswertungen des Bieler- und Nidauer Wahlomats, die aufzeigen, dass das Projekt AGGLOlac bei der Bevölkerung umstritten ist.

Die Volksabstimmungen sind aktuell per Ende 2018 vorgesehen, wahrscheinlich werden diese aber erst 2019 stattfinden. Vorher wird es aber zu einer öffentlichen Auflage kommen, wo das definitive Projekt vorgestellt wird.

Ein Mitglied stellt die Frage, über was genau abgestimmt wird. Antwort des Vorstandes: In Nidau über den Zonenplan, die Investitionen und über den vorgesehenen Landverkauf. In Biel wird ausschliesslich über den vorgesehenen Landverkauf abgestimmt. Es ist vorgesehen, dass die beiden Stadtparlamente zwischen den Varianten Baurecht und Landverkauf entscheiden werden. Ob die Bevölkerung auch darüber abstimmen kann, ist aktuell noch unklar.

Tobias stellt danach unseren Forderungskatalog vor (siehe Beilage). Der Forderungskatalog und die Strategie werden von der MV **einstimmig** verabschiedet, der Forderungskatalog wird um einen Punkt "Erstellung eines Mobilitätskonzepts" ergänzt.

Herr Wüthrich, Präsident der Bieler Pontoniere, orientiert über die geplanten Schritte Seitens des Vereins im Vorfeld der Abstimmungen. Diese werden von der Versammlung positiv zur Kenntnis genommen, das weitere Vorgehen wird koordiniert.

Weiteres Vorgehen:

- Im August 2018 a. o. Mitgliederversammlung -> Definitive Positionierung des Vereins STOP AGGLOlac hinsichtlich der Volksabstimmungen
- September 2018: Voraussichtlich Abstimmung Baurecht vs. Landverkauf in den Parlamenten
- Abstimmungsempfehlung, ggf. Durchführung einer Abstimmungskampagne

4.2 Kampagne

Manuel erörtert kurz die bisherige und geplante Kampagne. Es wird angeregt, dass der Verein STOP AGGLOlac Visualisierungen anfertigt, die aufzeigen, wie massiv die geplante Überbauung in dieser Form gebaut wird, wenn nichts mehr daran geändert wird.

Protokoll erste ordentliche Mitgliederversammlung (MV)

Verein STOP AGGLOlac

5. Finanzen

5.1 Bericht des Kassiers

Markus stellt die Finanzberichte kurz vor.

5.2 Bericht des Revisors

Bruno Wingeyer, Revisor, dankt Markus für die saubere und korrekte Buchhaltung und empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand und dem Kassier Dechargé zu erteilen.

5.3 Rechnung per 31.10.2017

Markus bedankt sich noch einmal herzlich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für die grosszügig gespendeten Geldbeträge. Er stellt kurz die Jahresrechnung per 31. Oktober 2017 vor. Einnahmen von 18'112.05 CHF standen Ausgaben von 10'962.90 CHF gegenüber. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.10.2017 7'149.15 CHF. *Die MV genehmigt die Rechnung einstimmig.*

5.4 Budget 2018

Markus weist darauf hin, dass das vorliegende Budget darauf beruht, dass die Abstimmung erst 2019 stattfindet. Es Resultiert ein Einnahmenüberschuss von 1'790 CHF bei Einnahmen von 10'000 CHF und Ausgaben von 8'210 CHF. Für die Kampagne selbst werde das Budget massiv anders aussehen. Der Vorstand bemühe sich, nur jene Mittel einzusetzen, die für die aktuelle Situation nötig sei. Da das definitive Projekt noch nicht vorliege, werde aktuell auch noch keine grosse Abstimmungskampagne durchgeführt. *Die MV genehmigt das Budget einstimmig.*

6. Wahlen

6.1 Zweier Revisoren

Bruno Wingeyer stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, Gabriella Bolliger wird als zweite Revisorin zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt.

6.2 Wahl des Vorstandes

Der Vorstand stellt sich in globo der Wiederwahl. Zudem möchte der Vorstand die Kompetenz erhalten, den Vorstand um ein oder zwei Romands zu erweitern. Der Vorstand wird in globo einstimmig wiedergewählt und erhält die Kompetenz ein oder zwei Romands in den Vorstand aufzunehmen.

6.3 Wahl des Präsidiums

Das Co-Präsidium wird einstimmig in globo wiedergewählt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Danksagung

Manuel dankt den Anwesenden für das Erscheinen und für die grosse Unterstützung und für die zahlreichen Spenden.

Herr Wüthrich zeigt grosse Freude an dem Verein, er kämpfe seit 15 Jahren gegen die behördlichen Vorhaben. Steph Völlmin zeigt ebenfalls grosse Freude an "den Jungen", die gemeinsam für die gemeinsamen Anliegen kämpfen und schlägt der Versammlung vor, dem Vorstand für die riesige Arbeit zu danken.

Der Vorstand lädt die Anwesenden zum Apéro ein, bevor dann ab 19.45 Uhr Sandra Hess und Erich Fehr zu einer öffentlichen Diskussion eingeladen sind.

Die Versammlung wird um 19.25 Uhr geschlossen.

Protokoll: Leander Gabathuler